



Allgemeine Geschäftsbedingungen Webtimism – Version November 2022

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB genannt) sind Bestandteil aller Verträge in schriftlicher und elektronischer Form mit Webtimism (Viktoria Bzdyk) und den Kund:innen (nachfolgend auftraggebende Person genannt). Gegenstand und Umfang der Leistungen sind in den entsprechenden Angeboten und Verträgen geregelt.

1. Vertragsumfang und Anwendbarkeit

- (1) Alle Aufträge und Vereinbarungen sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie Webtimism schriftlich und firmengemäß gezeichnet werden und verpflichten nur in dem im Pflichtenheft angegebenem Umfang. Angebote sind grundsätzlich freibleibend.
- (2) Die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Webtimism gelten für alle Lieferungen und Dienstleistungen, die gegenüber der Kund:innen erbracht werden. Sie gelten auch für zukünftige Geschäfte, selbst wenn nicht ausdrücklich darauf Bezug genommen wurde. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.
- (3) Mit Abschluss des Vertrages akzeptiert die kaufende Person die AGBs in vollem Umfang. Von ihnen abweichende Regelungen sowie Ergänzungen werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn dies von Webtimism ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde.

2. Leistung und Prüfung

- (1) Die Leistungserbringung erfolgt nach Art und Umfang der von der auftraggebenden Person vollständig zur Verfügung gestellten bindenden Informationen und Unterlagen.
- (2) Grundlage für die Erstellung von Webseiten ist die schriftliche Leistungsbeschreibung, die Webtimism gegen Kostenberechnung aufgrund zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen ausarbeitet. Diese Leistungsbeschreibung ist von der auftraggebenden Person auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und mit einem Zustimmungsvermerk zu versehen. Später auftretende Änderungswünsche können zu gesonderten Termin- und Preisvereinbarungen führen. Der Umfang der Leistungen wird im Pflichtenheft schriftlich niedergelegt.
- (3) Etwa auftretende Mängel, das sind Abweichungen von der schriftlich vereinbarten Leistungsbeschreibung, sind von der auftraggebenden Person ausreichend zu dokumentieren und Webtimism zu melden, um eine rasche Mängelbehebung zu ermöglichen. Liegen schriftlich gemeldete, wesentliche Mängel vor, das heißt, dass der Echtbetrieb nicht begonnen oder fortgesetzt werden kann, so ist nach Mängelbehebung eine neuerliche Abnahme erforderlich. Die auftraggebende Person ist nicht berechtigt, die Abnahme von Webseiten wegen unwesentlicher Mängel abzulehnen.
- (4) Sollte sich im Zuge der Arbeiten herausstellen, dass die Ausführung des Auftrages gemäß Leistungsbeschreibung tatsächlich oder juristisch unmöglich ist, ist Webtimism dazu verpflichtet, dies der auftraggebenden Person sofort anzuzeigen. Ändert die auftraggebende Person die Leistungsbeschreibung nicht dahingehend bzw. schafft die Voraussetzung, dass eine Ausführung möglich wird, kann Webtimism die Ausführung ablehnen. Ist die Unmöglichkeit der Ausführung die Folge eines Versäumnisses der auftraggebenden Person oder einer nachträglichen Änderung der Leistungsbeschreibung durch die auftraggebende Person, ist der Webtimism dazu berechtigt, vom Auftrag zurückzutreten. Die bis dahin für die Tätigkeit von Webtimism angefallenen Kosten und Spesen sind von der auftraggebenden Person zu ersetzen.
- (5) Von der auftraggebenden Person gewünschte Schulung und Erklärungen werden gesondert in Rechnung gestellt.
- (6) Ausdrücklich weisen wir daraufhin, dass eine barrierefreie Ausgestaltung von Websites iSd Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz – BGStG) nicht im Angebot enthalten ist, sofern diese nicht gesondert/ individuell von der auftraggebenden Person angefordert wurde. Sollte die barrierefreie Ausgestaltung nicht vereinbart worden sein, so obliegt der auftraggebenden Person die

Überprüfung der Leistung auf ihre Zulässigkeit im Hinblick auf das Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz durchzuführen. Ebenso hat die auftraggebende Person von ihr bereit gestellte Inhalte auf ihre rechtliche, insbesondere wettbewerbs-, marken-, urheber- und verwaltungsrechtliche Zulässigkeit zu überprüfen. Webtimism haftet im Falle leichter Fahrlässigkeit oder nach Erfüllung einer allfälligen Warnpflicht gegenüber der auftraggebenden Person nicht für die rechtliche Zulässigkeit von Inhalten, wenn diese von der auftraggebenden Person vorgegeben wurden.

- (7) Auch die Ausgestaltung grüner Webseiten (siehe Punkt 4 dieser AGBs) ist nicht standardmäßig im Angebot enthalten und muss gesondert angefordert werden.

3. Webhosting und Domains

- (1) Im Bereich Webhosting und Domain tritt Webtimism als Vermittlungsstelle zwischen der auftraggebenden Person und dem Hostingunternehmen (Provider) auf. Die Registrierung der Domain kann – je nach Bedarf – von der auftraggebenden Person selber oder von Webtimism veranlasst werden.
- (2) Bei erfolgreicher Registrierung der Domain wird die auftraggebende Person – falls nicht anders vereinbart – mit allen Rechten und Pflichten als Domaininhaber:in eingetragen. Damit ist er oder sie für die bereitgestellten Informationen auf dem Hostingprodukt vollumfänglich verantwortlich.
- (3) Bezüglich Webhosting und der Domain gelten die AGBs des Hostingunternehmens (Provider, Domain Registrierungsstelle). Jede Haftung durch Webtimism ist in diesem Zusammenhang ausgeschlossen.
- (4) Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, erfolgt die Verrechnung des Webhostings und der Domain über Webtimism.
- (5) Eine Kündigung des Webhosting und der Domain hat nach Inkrafttreten dieser die Löschung aller Daten zur Folge. Für etwaige Sicherung der Daten ist die auftraggebende Person selbst verantwortlich, ausgenommen Webtimism wird dazu beauftragt. Ein solcher Auftrag wird von Webtimism gesondert verrechnet.

4. Green WordPress

- (1) Webtimism bietet auch die Ausgestaltung von Webseiten mit kleinerem CO²-Fussabdruck an. Hierfür wird auf Wunsch der auftraggebenden Person ein Zuschlag in Höhe von EUR 150 verrechnet.
- (2) Die Optimierung als grüne Webseite kann Folgendes beinhalten:
 - Die Anpassung des Farbschemas auf Rot-, und Grüntöne (weniger Stromverbrauch auf den Endgeräten),
 - Die Kompression von sämtlichen Dateien (Bilder, Videos, PDFs, etc.),
 - Die Kompression des Quellcodes sowie Seiten-Caching,
 - Die Anpassung der Typographie auf lokal gehostete Schriftarten (kein Laden aus externen Quellen),
 - Die Anpassung und Kreierung eines „Seitengrößen“-Budgets,
 - Die Optimierung der Seite, sodass eine schnelle Ladezeit erreicht wird,
 - Die Optimierung zu Usability-Zwecken.
- (3) Ein passendes, grünes Hosting zu wählen, liegt – sofern nicht anders vereinbart – in der Verantwortung der auftraggebenden Person.
- (4) Die technische Vorgehensweise von Webtimism basiert auf den aktuellsten Erkenntnissen des Sustainable Web Designs.
- (5) Am Ende der Optimierungsarbeiten liegt der CO²-Ausstoß der Webseite, sofern nicht anders vereinbart, unter 0,5 Gramm CO²e/Aufruf und ist per <https://ecograder.com/> überprüfbar. Um

einen CO²e-Ausstoß von unter 0,5 Gramm/Aufruf zu ermöglichen, ist grünes Hosting zwingend notwendig. Siehe dazu auch Punkt 4.3.

- (6) Das Green WordPress-Konzept kann nur Zusammenarbeit mit der auftraggebenden Person erstellt werden, da mitunter Inhalte gekürzt werden müssen, um das Seitenbudget einzuhalten.

5. Preise

- (1) Alle Preise verstehen sich in Euro ohne Umsatzsteuer. Sie gelten nur für den vorliegenden Auftrag.
- (2) Bei allen Dienstleistungen, die über den Vertrag hinausgehen (Änderungen, zusätzliche Features), wird der Arbeitsaufwand zu den am Tag der Leistungserbringung gültigen Sätzen verrechnet.
- (3) Die Kosten für Fahrt-, Tag- und Nächtigungsgelder werden der auftraggebenden Person gesondert nach den jeweils gültigen Sätzen in Rechnung gestellt. Wegzeiten gelten als Arbeitszeit.

6. Liefertermin

- (1) Webtimism ist bestrebt, die vereinbarten Termine der Erfüllung (Fertigstellung) möglichst genau einzuhalten.
- (2) Die angestrebten Erfüllungstermine können nur dann eingehalten werden, wenn die auftraggebende Person zu den von Webtimism angegebenen Terminen alle notwendigen Arbeiten und Unterlagen vollständig, insbesondere die Leistungsbeschreibung lt. Punkt 2.2. akzeptiert und der Mitwirkungsverpflichtung im erforderlichen Ausmaß nachkommt.
- (3) Lieferverzögerungen und Kostenerhöhungen, die durch unrichtige, unvollständige oder nachträglich geänderte Angaben und Informationen bzw. zur Verfügung gestellte Unterlagen entstehen, sind von Webtimism nicht zu vertreten und können nicht zum Verzug von Webtimism führen. Daraus resultierende Mehrkosten trägt die auftraggebende Person.
- (4) Bei Aufträgen, die mehrere Einheiten größere Webseiten umfassen, ist Webtimism berechtigt, Teillieferungen durchzuführen bzw. Teilrechnungen zu legen.

7. Zahlung

- (1) Die von Webtimism gelegten Rechnungen exklusive Umsatzsteuer sind spätestens 14 Tage ab Fakturerhalt ohne jeden Abzug und spesenfrei zahlbar. Für Teilrechnungen gelten die für den Gesamtauftrag festgelegten Zahlungsbedingungen analog.
- (2) Die Einhaltung der vereinbarten Zahlungstermine bildet eine wesentliche Bedingung für die Durchführung der Lieferung bzw. Vertragserfüllung durch Webtimism. Die Nichteinhaltung der vereinbarten Zahlungen berechtigen Webtimism, die laufenden Arbeiten einzustellen und vom Vertrag zurückzutreten. Alle damit verbundenen Kosten sowie der Gewinnentgang sind von der auftraggebenden Person zu tragen.
- (3) Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen verrechnet. Ab dem 15ten Tag nach Rechnungsdatum tritt Verzug ein, ohne dass es einer Mahnung durch Webtimism bedürfte. Bei Zahlungsverzug werden von Webtimism sämtliche daraus entstehende Spesen, Kosten und Verzugszinsen verrechnet. Der Verzugszinssatz beträgt 9,2% über dem jeweiligen Basiszinssatz (gesetzliche Zinsen gemäß § 352 UGB). Die Verrechnung von Zinseszinsen ist zulässig. Die auftraggebende Person ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen nicht vollständiger Gesamtlieferung, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen oder Bemängelungen zurück zu halten.

8. Urheberrecht und Nutzung

- (1) Webtimism erteilt der auftraggebenden Person nach Bezahlung des vereinbarten Entgelts ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht, die Webseite zu nutzen. Das Ausmaß der Nutzung ist im Vertrag festgelegt und beinhaltet die gleichzeitige Nutzung auf mehreren Arbeitsplätzen für den internen Gebrauch. Sämtliche sonstige Rechte verbleiben – sofern nicht anders festgelegt – bei Webtimism.
- (2) Die Anfertigung von Kopien für Archiv- und Datensicherungszwecke nach der Abnahme liegt im Verantwortungsbereich der auftraggebenden Person, sofern nicht anders festgelegt.

- (3) Die auftraggebende Person wird Webtimism an geeigneter Stelle der Website als erstellendes Unternehmen der Website nennen. Die Urheberbezeichnung erfolgt durch das Setzen eines sprechenden Links auf <https://webtimism.at/>. Beispielsweise kann dieser Link im Impressum gesetzt werden.

9. Rücktrittsrecht

- (1) Für den Fall der Überschreitung einer vereinbarten Lieferzeit aus alleinigem Verschulden oder rechtswidrigem Handeln von Webtimism ist die auftraggebende Person berechtigt, mittels E-Mail vom betreffenden Auftrag zurückzutreten, wenn auch innerhalb der angemessenen Nachfrist die vereinbarte Leistung in wesentlichen Teilen nicht erbracht wird und die auftraggebende Person daran kein Verschulden trifft.
- (2) Höhere Gewalt, Arbeitskonflikte, Naturkatastrophen und Transportsperren sowie sonstige Umstände, die außerhalb der Einflussmöglichkeit von Webtimism liegen, entbinden Webtimism von der Lieferverpflichtung bzw. gestatten eine Neufestsetzung der vereinbarten Lieferzeit.
- (3) Stornierungen durch die auftraggebende Person sind nur mit schriftlicher Zustimmung von Webtimism möglich. Ist Webtimism mit einem Storno einverstanden, so hat Webtimism das Recht, neben den erbrachten Leistungen und aufgelaufenen Kosten eine Stornogebühr in der Höhe von 30% des noch nicht abgerechneten Auftragswertes des Gesamtprojektes zu verrechnen.

10. Gewährleistung, Wartung, Änderungen

- (1) Webtimism gewährleistet, dass die Webseite die in dem dazugehörigen Pflichtenheft beschriebenen Funktionen erfüllt.
- (2) Voraussetzung für die Fehlerbeseitigung ist, dass:
 - Die auftraggebende Person den Fehler ausreichend in einer Fehlermeldung beschreibt und diese für Webtimism bestimmbar ist;
 - Die auftraggebende Person Webtimism alle für die Fehlerbeseitigung erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellt;
 - Die auftraggebende Person oder eine ihr zurechenbare dritte Person keine Eingriffe in die Webseite vorgenommen hat;
 - Die Website unter den bestimmungsmäßigen Bedingungen, die im Pflichtenheft niedergeschrieben sind, verwendet wird.
 - Im Falle der Gewährleistung hat Verbesserung jedenfalls Vorrang vor Preisminderung oder Wandlung. Bei gerechtfertigter Mängelrüge werden die Mängel in angemessener Frist behoben, wobei die auftraggebende Person Webtimism alle zur Untersuchung und Mängelbehebung erforderlichen Maßnahmen ermöglicht. Die Vermutung der Mangelhaftigkeit gem. § 924 ABGB gilt als ausgeschlossen.
- (3) Korrekturen und Ergänzungen, die sich bis zur Übergabe der vereinbarten Leistung aufgrund organisatorischer und programmtechnischer Mängel, welche von Webtimism zu vertreten sind, als notwendig erweisen, werden kostenlos von Webtimism durchgeführt.
- (4) Kosten für Hilfestellung, Fehldiagnose sowie Fehler- und Störungsbeseitigung, die von der auftraggebenden Person zu vertreten sind sowie sonstige Korrekturen, Änderungen und Ergänzungen werden von Webtimism gegen Berechnung durchgeführt. Dies gilt auch für die Behebung von Mängeln, wenn Programmänderungen, Ergänzungen oder sonstige Eingriffe von der auftraggebenden Person selbst oder von dritter Seite vorgenommen worden sind.
- (5) Ferner übernimmt Webtimism keine Gewähr für Fehler, Störungen oder Schäden, die auf unsachgemäße Bedienung, geänderter Betriebssystemkomponenten, Schnittstellen und Parameter, Verwendung ungeeigneter Organisationsmittel und Datenträger und anormale Betriebsbedingungen (insbesondere Abweichungen von den Installationsbedingungen) zurückzuführen sind.
- (6) Soweit Gegenstand des Auftrages die Änderung oder Ergänzung bereits bestehender Webseiten ist, bezieht sich die Gewährleistung auf die Änderung oder Ergänzung. Die Gewährleistung für das

ursprüngliche Programm lebt dadurch nicht wieder auf.

- (7) Gewährleistungsansprüche verjähren in zwölf (12) Monaten ab Übergabe.

11. Haftung

- (1) Webtimism haftet der auftraggebenden Person für nachweislich verschuldete Schäden nur im Falle groben Verschuldens. Dies gilt sinngemäß auch für Schäden, die auf von Webtimism beigezogene Dritte zurückzuführen sind. Im Falle von verschuldeten Personenschäden haftet Webtimism unbeschränkt.
- (2) Die Haftung für mittelbare Schäden - wie beispielsweise entgangenen Gewinn, Kosten die mit einer Betriebsunterbrechung verbunden sind, Datenverluste oder Ansprüche Dritter - wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- (3) Schadensersatzansprüche verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, jedoch spätestens mit Ablauf eines Jahres ab Kenntnis des Schadens und der schädigenden Person.
- (4) Sofern Webtimism das Werk unter Zuhilfenahme dritter Personen erbringt und in diesem Zusammenhang Gewährleistungs- und/oder Haftungsansprüche gegenüber diesen dritten Personen entstehen, tritt Webtimism diese Ansprüche an die auftraggebende Person ab. Die auftraggebende Person wird sich in diesem Fall vorrangig an diese dritten Personen halten.
- (5) Ist die Datensicherung ausdrücklich als Leistung vereinbart, so ist die Haftung für den Verlust von Daten abweichend von Punkt 8.2 nicht ausgeschlossen, jedoch für die Wiederherstellung der Daten begrenzt bis maximal EUR 10 % der Auftragssumme je Schadensfall, maximal jedoch EUR 15.000. Weitergehende als die in diesem Vertrag genannten Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche der auftraggebenden Person sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen.

12. Geheimhaltung

- (1) Webtimism verpflichtet sich zur Geheimhaltung aller Kenntnisse über geschäftliche Angelegenheiten sowie Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, die von der auftraggebenden Person zur Leistungserbringung zur Verfügung gestellt werden. Webtimism ist berechtigt, anvertraute personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der Geschäftsverbindung zu verarbeiten und Projekte zu referenzieren.

13. Sonstiges

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder unwirksam werden, so wird hierdurch der übrige Inhalt dieses Vertrages nicht berührt. Die Vertragspartner:innen werden partnerschaftlich zusammenwirken, um eine Regelung zu finden, die den unwirksamen Bestimmungen möglichst nahekommt.

14. Schlussbestimmungen

- (1) Soweit nicht anders vereinbart, gelten die zwischen Unternehmer:innen zur Anwendung kommenden gesetzlichen Bestimmungen ausschließlich nach österreichischem Recht, auch dann, wenn der Auftrag im Ausland durchgeführt wird. Für eventuelle Streitigkeiten gilt ausschließlich die örtliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes für den Geschäftssitz von Webtimism als vereinbart. Für den Verkauf an Verbraucher:innen im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gelten die vorstehenden Bestimmungen nur insoweit, als das Konsumentenschutzgesetz nicht zwingend andere Bestimmungen vorsieht.